

Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Krempel
am Dienstag, 24. September 2013, im Haus des Gastes, Krempel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:10 Uhr

Anwesend sind:

Herr Ronald Petersen als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Ernst Sonnberg

Herr Hans-Hermann Hennig

Frau Gudrun Kuhn

Herr Horst-Dieter Peters

Herr Jan Rudolph

Herr Jörg Sinoradzki

Herr Jürgen Sonnberg

Herr Gerd Zehm

Von der Verwaltung ist Frau Claudia Bies als Protokollführerin anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

14. Grundstücksangelegenheiten

15. Personalangelegenheiten

16. Steuerangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu den Tagesordnungspunkten 14, 15 und 16 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 1 vom 18.06.2013 und der gemeinsamen Sitzung vom 08.08.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26.05.2013
5. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Amt Eider
6. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
7. Erlass einer neuen Hauptsatzung
8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.09.2013
9. Zuschüsse an Vereine und Verbände
10. Zuschuss an die Kirchengemeinde Lunden für den Friedhof
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung bzw. Bestellung von Komplett LED-Leuchten
12. Straßen- und Wegeangelegenheiten
13. Eingaben und Anfragen

14. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**
15. Personalangelegenheiten- **nicht öffentlich**
16. Steuerangelegenheiten- **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind 5 Einwohner anwesend.

Georg Niemann beschwert sich über den Lichtmast an der Auffahrt seines Grundstücks Alte Bundesstraße 12. Der Lichtmast stellt eine Sichtbehinderung dar, zumal dort häufig Plakate angebracht werden. Herr Niemann fragt an, ob dieser entfernt werden kann. Bürgermeister Ronald Petersen regt an, den Mast durch Herrn Heinko Kracht, dem Gemeindearbeiter der Gemeinde Lunden, entfernen zu lassen. Er wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Es wird mitgeteilt, dass der 1. Querweg zum Moor stark beschädigt (ausgefahren) ist. Herr Petersen macht darauf aufmerksam, dass sich der Bau- und Wegeausschuss demnächst mit der Sanierung der Moorwege beschäftigen wird.

Der Gemeindearbeiter Horst Springer teilt mit, dass in der Gemeinde die Straßenschilder gereinigt wurden. Dabei wurde festgestellt, dass viele Schilder trotz Reinigung nur sehr schlecht erkennbar sind. Er regt an, diese zu erneuern. Die Gemeindevertretung wird den Sachverhalt prüfen.

Herr Springer berichtet weiter, dass die Fahrbahn im Mittelweg mit dem Trecker des Lunderer Gemeindearbeiters gereinigt wurde. Die Gemeindevertretung befürwortet diese Vorgehensweise auch zukünftig. Hans-Hermann Hennig regt daraufhin an, die Straßenrinnen ebenfalls durch die Gemeindearbeiter von Splitt befreien zu lassen, damit die Abflüsse nicht verstopfen. Die Gemeindevertretung unterstützt diese Anregung.

Weiter wird angeregt, die Bank an der neuen Waldhütte abzuschaffen, da diese stark beschädigt (marode) ist.

TOP 2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 1 vom 18.06.2013 und der gemeinsamen Sitzung vom 08.08.2013

Herr Hans-Hermann Hennig beantragt die Änderung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen Lunden, Krempel und Lehe am 08.08.2013. Hierin steht, dass Herr Hennig unentschuldigt gefehlt hat, obwohl er sich bei dem Projektleiter abgemeldet hat. Weiterer Änderungen bedarf es nicht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen Lunden, Krempel und Lehe am 08.08.2013 von „Nicht anwesend sind: Hans-Hermann Hennig (unentschuldigt)“ in „Nicht anwesend sind: Hans-Hermann Hennig (entschuldigt)“ zu ändern. Ansonsten wird die Niederschrift vom 08.08.2013 genehmigt.

Die Niederschrift Nr. 1 vom 18.06.2013 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die aktuellen Sachverhalte zu folgenden Themen:

- LED-Straßenbeleuchtung
- konstituierende Sitzung des Amtsausschusses
- Fertigstellung von Straßensanierungen (teilweise)
- Standorte der Trasse
- gemeinsamer Internetauftritt mit den Gemeinden Lunden und Lehe

TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26.05.2013

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 26. Mai 2013 der Gemeinde Krempel fand am 24.09.2013 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Gudrun Kuhn
2. Hans-Hermann Henning
3. Ronald Petersen
4. Jan Rudolph

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.

Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 für gültig und bestätigt das vom Gemeindewahlleiter bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Amt Eider

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Amtsverwaltung über die Beteiligung der Gemeinden am Bürgerwindpark Eider. Hiernach haben die Gemeinden die Möglichkeit, sich mit 20.000,- € am Bürgerwindpark zu beteiligen. Obwohl noch kein Verkaufsprospekt veröffentlicht wurde, ergeben jüngste Hochrechnungen eine durchschnittliche Rendite von 8 % auf 20 Jahre. Es wird rege diskutiert. Schließlich ist sich die Gemeindevertretung darüber einig, dass eine Beteiligung nicht im Sinne der Krempeler Bürger sein kann, da diese in der Vergangenheit gegen eine Ausweisung von eigenen Windflächen für den Bürgerwindpark waren. Des Weiteren möchte man sich nicht an spekulativen Geschäften ohne garantierte Rendite beteiligen.

Beschluss:

Die Gemeinde Krempel beschließt nach Betrachtung der vorliegenden Gesichtspunkte, sich nicht am Bürgerwindpark der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG zu beteiligen. Das Verkaufsprospekt soll nach Veröffentlichung geprüft werden, um evtl. noch reagieren zu können.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH

Seitens der TenneT TSO GmbH (kurz: TenneT) wird allen Gemeinden im Kreis Dithmarschen eine Beteiligung an der geplanten Westküstentrasse – Bürgeranleihe im Wert von 1.000 € bis 10.000 € angeboten. Aus dem Werbeprospekt ist zu entnehmen, dass eine Rendite von 3 % ab sofort bis Baubeginn und 5 % anschließend ab Baubeginn errechnet wurde. Eine Risikoabwägung kann die Verwaltung aufgrund des Zeitdrucks nicht leisten; es wird jedoch ausdrücklich auf die Gefahr eines Ausfalls der Beteiligung im Insolvenzfall hingewiesen.

Kommunalaufsichtlich legitimierte Beweggründe für eine Beteiligung basieren auf der Vorbild- und Ermutigungswirkung für die Bürger/innen = Pro-380-kV-Leitung!

Die Zeichnung der Wertpapiere muss bis 30.09.2013 abgeschlossen sein.

Beschluss:

Es wird beschlossen, sich nicht zu beteiligen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Es sind durch das Innenministerium neu gestaltete Hauptsatzungsmuster herausgegeben worden. Die Hauptsatzung der Gemeinde Krempel ist den aktuellen Gegebenheiten des Musters angepasst worden.

Außerdem wurde geändert:

§ 4 der Hauptsatzung „Ständige Ausschüsse“ ist den haushaltsrechtlichen Gegebenheiten (Doppik) angepasst worden.

§ 6 der Hauptsatzung „Einwohnerversammlung“ wurde von einer Muss-Bestimmung in eine Kann-Bestimmung umgewandelt.

Im Bereich der „Veröffentlichungen“ (§ 9) schlägt die Verwaltung vor, in begründeten Ausnahmefällen die „Dringlichkeitssitzung“ praktisch durchführen zu können. Hierfür wird es möglich gemacht, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung abweichend der bisherigen Regelung (Veröffentlichung im Informationsblatt) in der Dithmarscher Landeszeitung (DLZ) zu veröffentlichen. Hiervon ist aber tatsächlich nur in begründeten Ausnahmefällen Gebrauch zu machen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Krempel beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Krempel in der vorliegenden Form.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.09.2013

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.100 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
331001.1991001 S Förderung von Jugend, Senioren und Sport- ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen Ansatz: 0,00 €	Zuschuss Investition Flutlichtanlage an den SSV Lunden	1.000,00 €
523001.5221000 Denkmalschutz-/pflege- Unterhaltung Ansatz: 300,00 €	diverse Gitter und 2 Fahnenstangen (Gesamtbetrag: 949,62 €)	649,62 €
541001.1991001 S Gemeindestraßen- ARAP aus geleisteten Investitionszuschüssen Ansatz: 900,00 €	Zuschuss an die Gemeinde Lehe für den gemeinsamen Erwerb eines Geschwindigkeitsmessgeräts (Gesamtbetrag: 913,13)	13,13 €
552001.5313000 Öffentliche Gewässer- Deich- u. Hauptsielverb. Ansatz: 2.700,00 €	erhöhte Beiträge	556,78 €

Die Mehraufwendungen/ -auszahlungen werden durch die
Gewerbsteuerermehrerträge/-einzahlungen gedeckt.

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger
Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

611001.5372010 Kreisumlage Ansatz: 168.800,00 €	Veränderte Berechnungsgrundlagen	1.216,00 €
611001.5372020 Amtsumlage Ansatz: 173.400,00 €	Veränderte Berechnungsgrundlagen	1.212,00 €

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 9. Zuschüsse an Vereine und Verbände

Bürgermeister Ronald Petersen trägt vor, dass sich der SSV Lunden für die großzügige
Spende für die Flutlichtanlage bedankt hat.

Herr Petersen teilt mit, dass der Boßelverein Krempel einen Antrag auf Zahlung der
Jahreszuschüsse 2013-2016 von je 130,00 € pro Jahr, also insgesamt 520,00 €,
gestellt hat, um Trainingsanzüge anschaffen zu können. Der Bürgermeister schlägt vor,
diesen Zuschuss als Sonderzuschuss zu betrachten und ab 2015 wieder einen
jährlichen Zuschuss in Höhe von 130,00 € zu gewähren. Der Vorschlag wird
besprochen und befürwortet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Boßelverein Krempel einen Sonderzuschuss
in Höhe von 520,00 € für die Anschaffung von Trainingsanzügen zu gewähren. Die
Zahlung des jährlichen Zuschusses in Höhe von 130,00 € wird im Jahr 2014
ausgesetzt und ab dem Jahr 2015 wieder aufgenommen.

Stimmverhältnis: einstimmig

Dem Vorsitzenden des Boßelvereins Krempel, Herrn Klaus Peters, wird auf Wunsch das Wort erteilt. Dieser bedankt sich im Namen des Vereins für die Spende und informiert die Gemeindevertretung über anstehende Termine.

TOP 10. Zuschuss an die Kirchengemeinde Lunden für den Friedhof

Bürgermeister Petersen verliest den Antrag der Kirchengemeinde Lunden auf Kostenbeteiligung am Friedhof Lunden. Herr Petersen informiert die Gemeindevertretung darüber, dass die betroffenen Gemeinden mit der Kirche ein Gespräch führen wollen, um den Sachverhalt zu erörtern.

Es wird angeregt, bei einem solchen Gespräch auch das äußere, ungepflegte Erscheinungsbild des Friedhofs anzusprechen.

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung bzw. Bestellung von Komplett LED-Leuchten

Der Bürgermeister zeigt anhand einer Präsentation die bisher wahrgenommenen Termine zur Umrüstung auf LED-Beleuchtung. Er teilt mit, dass eine zügige Auftragsvergabe nötig ist, damit die Zuschüsse nicht verfallen und stellt verschiedene Lampenmodelle und die entsprechenden Angebote vor.

Für die Anschaffung von 82 Lampenköpfen liegen folgende Angebote der Firma Pohl vor:

- Siteco Pilzleuchte mit einem Netto-Einzelpreis in Höhe von 453,47 €
- Philips Bogenleuchte mit einem Netto-Einzelpreis in Höhe von 1.045,00 €
- Philips Luma Mini mit einem Netto-Einzelpreis in Höhe von 384,75 €.

Nach eingehender Aussprache schlägt der Vorsitzende vor, sich für den Funktionslampenkopf „Philips Luma Mini“ zu entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Modell „Philips Luma Mini“ angeschafft werden sollen.

Stimmverhältnis: 7 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Als nächstes werden die Farben der Mäste und Lampenköpfe besprochen. Lt. vorliegenden Anboten der Firmen Pohl und Pohling belaufen sich die Mehrkosten für Masten und Köpfe in der Farbe „ral“ (grün) auf insgesamt 18.838,85 €. Der Vorsitzende schlägt daher vor, sich für verzinkte Masten und hellgraue Lampenköpfe zu entscheiden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass verzinkte Masten und hellgraue Lampenköpfe angeschafft werden sollen.

Stimmverhältnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Jan Rudolph stellt zur Diskussion, anstelle von Mastverlängerungen neue Masten anzuschaffen. Es wird weiter diskutiert, für die Kreuzungen 9 Ausleger und stärkere Lichtquellen anzuschaffen, um auf eine besondere Gefahrenquelle hinzuweisen. Der Vorsitzende wird beauftragt, ein Angebot für das Modell „Philips Luma Maxi“ mit mehr als 24 LEDs einzuholen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, an den Kreuzungen 9 Ausleger und bei angemessenen Mehrkosten verstärkte Lichtquellen mit mehr als 24 LEDS anzuschaffen.

Stimmverhältnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

Dann wird besprochen, ob die Masten abgesetzt oder konisch sein sollen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass konische Masten angeschafft werden sollen.

Stimmverhältnis: einstimmig

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung liegen 2 Angebote vor. Die Firma Pohl bietet die Umrüstung lt. Angebot für 73.840,38 € brutto an. Ein geteiltes Angebot der Firmen Pohl und Pohling in dem die Lampenköpfe sowie die Reduzierung/Nachtabdimmung bei der Firma Pohl und die Masten, Ausleger, Mastanschlusskästen sowie das Zubehör bei der Firma Pohling bestellt würde, beträgt die Gesamtsumme 59.295,92 € brutto. Es wird vorgeschlagen, die Beleuchtung in Eigenleistung mit den Gemeindearbeitern sowie den Firmen Hans-Willi Witt und Pohling aufzustellen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Lampenköpfe sowie die Reduzierung/Nachtabdimmung entsprechend des vorliegenden Angebots bei der Firma Pohl und die Masten, Ausleger, Mastanschlusskästen sowie das Zubehör bei der Firma Pohling bestellt wird. Die Auftragssumme beträgt insgesamt 59.295,92 € brutto. Die Beleuchtung wird in Eigenleistung mit den Gemeindearbeitern sowie den Firmen Hans-Willi Witt und Pohling aufgestellt.

Stimmverhältnis: einstimmig

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass er sich die soeben beschlossene Vorgehensweise im Voraus von der Verwaltung, dem Energieberater Strahlendorf oder der Firma Pohl bestätigen lassen wollte. Leider hat niemand auf seine E-Mails geantwortet. Dies ist für Herrn Petersen sehr unbefriedigend.

TOP 12. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Bürgermeister Petersen erteilt Herrn Gerd Zehm als Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses das Wort. Dieser teilt mit, dass der Ausschuss am 13.08.2013 getagt hat und verweist auf den nicht öffentlichen Teil.

Herr Zehm bittet die Verwaltung um Hergabe eines Katasterauszugs, aus dem der Grenzverlauf zwischen dem Mittelweg in der Gemeinde Krempel und der Brunnenstraße in der Gemeinde Lunden hervorgeht.

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der nächsten Zeit die Moorwege saniert werden sollen.

Herr Hans-Hermann Hennig spricht an, dass der Eigentümer des Grundstücks Alte Bundesstraße 31 einen Zaun auf Gemeindegrund direkt an den Radweg gesetzt hat. Herr Hennig weist darauf hin, dass dieser Zaun, wie in gleichgelagerten Fällen, zurück gesetzt werden muss. Der Eigentümer des vorher bezeichneten Grundstücks ist anwesend und teilt daraufhin mit, dass ihm der Grenzverlauf nicht bekannt war.

Weiterhin teilt er mit, dass er im Oktober ohnehin eine neue Hecke bekommt, die er dann auf sein Grundstück pflanzt.

In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Gemeinde die eigenen Grünstreifen am Radweg pflegt, der Radweg selbst, jedoch von den Anliegern zu pflegen ist.

Herr Ernst Sonnberg erkundigt sich nach dem Verbleib des Geschwindigkeitsmessgeräts. Herr Petersen teilt daraufhin mit, dass es im Bauhof Lunden bereit liegt und von der Gemeinde abgeholt und aufgestellt werden kann. Es werden geeignete Standorte diskutiert.

Bezüglich des Neubaus eines Buswartehäuschens liegen bereits mehrere Angebote vor. Über verschiedene Varianten und Zuschüsse soll auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung diskutiert werden, ebenso soll eine Beschlussfassung erfolgen. Der Vorsitzende wird hierzu auch noch einmal ein Gespräch mit dem Eigentümer führen.

TOP 13. Eingaben und Anfragen

Der Vorsitzende macht auf folgende Termine aufmerksam:

- Schießen der Reservistenkameradschaft
- Laternelaufen

Hans-Hermann Hennig erinnert an das Projekt „Büchertausch im Haus des Gastes“. Hierfür sollten bereits Regale angeschafft werden. Herr Hennig teilt mit, dass es in Albersdorf ein ähnliches Projekt gibt, das sehr gut angenommen wird. Daraufhin erklärt der Vorsitzende, dass der Bau der Regale für diesen Winter angedacht ist, da der Regalbauer krankheitsbedingt ausgefallen ist. Herr Petersen teilt mit, dass bereits Bücher vorhanden sind, die im alten Raum des Spielmannzugs gesammelt werden. Er teilt weiterhin mit, dass sich Frau Hannelore Köster dazu bereit erklärt hat, die Bücher an dem vorhandenen Computer zu registrieren und den Verleih mindestens 2 x pro Woche zu beaufsichtigen. Der Vorsitzende verweist zu diesem Thema auf einen Beschluss, der bereits vor ca. einem Jahr gefasst wurde.

Herr Jan Rudolph macht auf gefährliche Pflanzen an der Spurbahn parallel zur Bahnstrecke aufmerksam. Der Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass dort der Bärenklau bereits seit einigen Jahren von dem Gemeindearbeiter Horst Springer bekämpft wird und der Einsatz durchaus Erfolg gezeigt hat.

Herr Rudolph teilt ebenfalls mit, dass sich im Graben und auf der Bankette in der Alten Bundesstraße eine große Menge Mähgut befindet. Dieses soll durch den Gemeindearbeiter Herrn Springer entfernt werden.

Vorsitzender

Protokollführerin